

Chancen erkunden auf der Internationalen Handwerksmesse ...

MESSEN

... für veränderte Ansprüche und Wünsche von Kunden mit neuen Produktions- und Vertriebsmöglichkeiten durch digitale Techniken. Für Betriebe hält die Internationale Handwerksmesse vom 08. bis 14. März in München jede Menge Anregungen und Lösungen in Theorie und Praxis parat ...

Die gelungene Verzahnung von handwerklicher Produktion in der Werkstatt und neuen Vertriebsmöglichkeiten durch das Internet demonstriert die Tischlerei Dickmanken. Auf ihrer Online-Plattform www.schrankwerk.de können Kunden individuelle Möbel per 3D-Konfigurator gestalten, die dann in der Tischlerei gefertigt werden. Daß nicht jeder Handwerker einen eigenen Webshop betreiben kann, war Grundlage der Geschäftsidee der beiden Tischler Danny Hammer und Siegfried Margrander. Auf ihrem Online-Marktplatz www.manopus.de können Betriebe aus Deutschland Produkte einstellen und überregional anbieten. Dies allerdings nur, wenn sie die Qualitätsrichtlinien der Plattform erfüllen. Dazu gehört unter anderem, daß der Produzent einen Meister- oder Gesellenbrief in einem Handwerksberuf vorweisen muß.

Wie man deutschland- und sogar weltweit erfolgreich sein kann, zeigen die Aussteller auf dem „Land des Handwerks“ in Halle C2. Auf dieser Plattform für Vorzeigebetriebe aus der Bundesrepublik stellen elf Unternehmen ihre Leistungen und Ideen vor. Mit dabei sind mehrfach ausgezeichnete Unternehmen, Hidden Champions und natürlich jede Menge herausragende Handwerker. Der Megatrend Digitalisierung nimmt viel Raum auf der Messe ein und steht bei zahlreichen Veranstaltungen für Fachbesucher im Fokus: Die Regional-Konferenz „Digitale Geschäftsmodelle – Made in Germany“

zeigt alles über Erfolgsfaktoren und Tips für das eigene Unternehmen. Die Veranstaltung am Freitag, 10. März, 9 bis 15 Uhr, im Internationalen Congress Center München (ICM), bietet Expertenvorträge, Praxisbeispiele aus dem Handwerk und interaktive Workshops und ist für Fachbesucher aller Gewerke geöffnet. Anmeldung unter www.handwerkdigital.de/anmeldung.

Digitale Exponate und Digitalisierungs-Check für Betriebe


Passend dazu präsentiert sich auf dem Stand des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) in Halle C2 das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk mit seinen vier Schaufenstern. Hier werden Betriebe vorgestellt, die digitale Technologien und Anwendungen erfolgreich einsetzen; beispielsweise Google-Brillen, auf denen Arbeitsanweisungen angezeigt werden, oder Virtual-Reality-Brillen, mit deren Hilfe die Kunden Designs und Entwürfe vorab sehen können. Experten des ZDH und Heinz-Piest-Instituts für Handwerkstechnik an der Leibniz Universität Hannover (HPI) bieten einen Digitalisierung-Check, der den Digitalisierungsgrad des jeweiligen Unternehmens mißt. Diese beraten außerdem in individuellen, kostenfreien Gesprächen

Eines von 30 Projekten,

die im Rahmen der Ausstellung **GEPLANT+AUSGEFÜHRT** 2017 auf der Internationalen Handwerksmesse vorgestellt werden: Der Umbau und die Erweiterung eines Rustico über dem Gardasee.

Foto: Michele Mascalzoni

über neue Produktionstechniken, Prozeßoptimierungen, Kommunikations-, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. „Baustelle 4.0 – Der Digitale Wandel im Bau- und Ausbauhandwerk“ ist Titel einer gemeinsamen Fachtagung des Bayerischen Handwerkstags und des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie am Samstag, 11. März, 10 bis 12 Uhr, im ICM. Dabei stehen Zukunftstrends, beispielsweise Building Information Modeling (BIM), im Mittelpunkt. Fachbesucher erfahren, welche digitalen Hilfsmittel sie im Büro oder auf der Baustelle einsetzen können, um Zeit und Ressourcen zu sparen. „Digitalisierung praktisch gestalten“ ist das Motto im Treffpunkt Handwerk, der Netzwerk- und Informationsplattform für Fachbesucher im Eingang West. Hier geht es um mobiles Arbeiten, Vernetzung und IT-Sicherheit. Am Freitag, 10. März, 10 bis 13 Uhr, findet dort zudem die „Denkwerkstatt kompakt“ mit dem Titel „Fit fürs Handwerk 4.0“ statt.

Auf der Sonderschau INNOVATION GEWINNT! (Halle C2) präsentieren zwölf Aussteller kreative Ideen aus dem und für das Handwerk. Vom Einbruchsschutz gegen das Aufhebeln von einflügeligen Fenstern über ein neuartiges Befestigungssystem für Wärmedämmverbundsysteme bis zum dreirädrigen Lasten-Transportrad, mit dem Werkzeug und Material mit einem Gewicht von bis zu 250 Kilogramm dank innovativer Neigetechnik und Antriebselektronik sicher und stabil transportiert werden können. Gedacht ist es für die sogenannte „letzte Meile“ zum Kunden, auf der verkehrsberuhigte oder autofreie Zonen oft Herausforderung oder gar Hindernis für Handwerker darstellen. Eine Übersicht über alle Innovationen der Sonderschau ist zu finden unter: www.ihm.de/innovation-gewinnt. 

Die Internationale Handwerksmesse findet von Mittwoch bis Dienstag, 08. bis 14. März 2017 auf dem Messegelände München statt.

Öffnungszeiten 09:30 – 18:00 UHR

Tagesticket 13 Euro, ab 10 Personen 12 Euro, Schüler, Studenten, Auszubildende 7 Euro, ab 15 Personen 5 Euro

Internet www.ihm.de/fachbesucher
hier finden Sie auch den Geländeplan.



Smart & Innovativ:
die neuen Wärmebildkameras
von Testo.

Live erleben auf der:

ISH 14. - 18.03.2017
Frankfurt am Main
Halle 10.2 · Stand A35

Erste Wahl für jeden Job.

Die neuen Wärmebildkameras testo 865, testo 868, testo 871 und testo 872 vereinen Spitzenqualität „Made in Germany“ mit einem attraktiven Preis und bester Bildqualität.

- Hohe Auflösung mit testo SuperResolution bis zu 640 x 480 Pixel
- Automatisches Einstellen des Emissionsgrades
- Objektiv vergleichbare Wärmebilder
- Verbindung zur Thermography App & anderen Testo-Messgeräten per Bluetooth